

Der Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel ♦ 35037 Marburg

An alle Mitglieder des Ortsbeirates des Südviertels,
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
Frau Wölk,
den Magistrat der Stadt Marburg,
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 233 11
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 3. Mai 2017

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

**Montag, dem 8. Mai 2017, 20:15 Uhr,
im ehem. KFZ, Schulstrasse 6, 35037 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 3. 4. 2017
3. Berichte und Mitteilungen
4. Müll im Stadtteil – Was können wir tun?
5. Anträge der Fraktionen
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Südviertel am 08.05.2017 von 20:30 bis 22:25

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats

Dr. Bartsch, Heike

Dr. Dumler, Georg

Dr. Jacobi, Theresia

Jannasch, Manfred

Kohn, Eckhardt

Sánchez Arvelo, Miguel Ángel

Tietz, Antje

entschuldigt abwesend:

Nebe, Anna Rosina

Steinberg, Wolfgang

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit:

Die Ortsvorsteherin stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

Für die nächste Sitzung wird vorgeschlagen, zu versuchen, eine Kopie der OB-Sitzung-Einladung in der Sonnen-Apotheke sowie im Nahkauf (Frankfurter Straße) aufzuhängen. Herr Sánchez Arvelo wird damit beauftragt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.04.2017

Die Niederschrift über die Sitzung am 03.04.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Mitteilungen

Erläuterungen

Herr Dr. Dumler teilt die Bemerkungen einer Nachbarin über den Zustand der Frankfurter Straße mit: Das Laub häufe sich auf dem Gehweg und stellt eine Gefahr besonders nach Regenfällen für die Menschen mit Bewegungsschwierigkeiten dar. Der Reinigungszustand des Deserteursdenkmals sei mangelhaft.

Darüber hinaus bemerkt Herr Dr. Dumler, dass wieder mit Werbung von 'Erotic Island' massiv plakatiert werde, obwohl der Ortsbeirat einen Antrag gegen solche Werbung beschlossen habe und dem Magistrat zugesendet wurde. Das Gremium findet diese Situation unakzeptabel, besonders, wenn solche Werbung die Förderung des Alkoholkonsum zugänglich für Jugendlichen mache.

Frau Jacobi berichtet über ein in der OP veröffentlichtes Vorhaben, wobei verlangt wird, das Deserteursdenkmal in den Schülerpark umzusetzen. Es wird diskutiert, ob es akzeptiert wird. Da es Meinungen dagegen sowohl als dafür gibt, wird eine Stellungnahme für eine spätere Sitzung verschoben.

Frau Tietz informiert auch über einen durchgeführten Meinungs austausch mit Jugendlichen, in welchem diese geäußert haben, dass sie sich wohl im Stadtviertel fühlen; es wäre außerdem eine gute Idee, einen Beachvolleyballplatz zu haben und die Lahnwiesen mit Sitzgelegenheiten, ähnlich wie im Palmengarten, Frankfurt am Main, auszustatten.

Das zweite Treffen der Planungs- und Steuerungsgruppe der Nachbarschafts- und Beteiligungsprojekte finde am 10.Mai statt, an dem Frau Tietz teilnehmen werde. Andere Termine werden mitgeteilt: Begegnungsfest des OB-Campusviertel (13.Mai), Runder Tisch zur OE (19.6.). Darüber hinaus habe der OB-Weidenhausen eine Initiative zur Parksituation in der Stadt gestartet und die anderen Ortsbeiräte eingeladen. Ein Plakat, das über die kommenden Veranstaltungen der Johanniter informiert, steht dem Gremium zur Verfügung.

Die Einwohner der Schückingsstraße beklagen sich über die Nutzung der Anwohner-Parkplätze von fremden Wagen. Es wird vorgeschlagen, aufmerksam auf solchen Missbrauch zu werden.

4. Müll im Stadtteil – Was können wir tun?

Erläuterungen:

Die Vorsteherin teilt die Vorschläge der AG über Müll und Lärm mit und es wird diskutiert, was das Gremium in Rahmen dieser Vorschläge unternehmen wird. Es wird als sinnvoll gefunden, große informierende Plakate auf den Lahnwiesen einzurichten. Darüber hinaus hält das Gremium die Kooperation mit SchülerInnen und StudentInnen in künstlerischen Projekten (wie einer Müllskulptur) für eine sehr anregende Idee. Hingegen entscheidet es, an der Initiative „Sauberhaftes Marburg“ nicht teilzunehmen.

5. Anträge der Fraktionen

Antrag zur Einrichtung einer Hundebutelstation (Frau Dr. Jacobi, siehe Anhang): Es wird vorgeschlagen, diese an der Ecke von Frankfurter Straße/Stresemannstraße einzurichten und wird damit einstimmig angenommen.

6. Verschiedenes

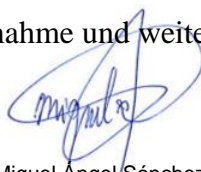
Frau Dr. Bartsch, Herr Dr. Dummler und Frau Dr. Jacobi hatten eine Begehung durch Straßen des Südviertels und haben mehrere Auffälligkeiten registriert. Es wurde ein Protokoll geführt. (siehe Anhang).

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst Stabstelle Gremien zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Antje Tietz
Ortsvorsteherin



Miguel Angel Sánchez Arvelo
Schriftführer

ANHANG 1: Antrag

ANHANG 2: Protokoll der Begehung durch das Südviertel

1. Die Bordsteinkante gegenüber vom Barfüssertor 25 ist so hoch, dass sie vom Rollator o.Ä. nicht bewältigt werden können (Gefahr)
2. Vor dem Barfüssertor 26 parken die PKWs im markierten Bereich vollständig auf dem Bürgersteig. Sie verlassen damit die Strasse vollständig, beeinträchtigen aber dadurch den Fußgängerbereich
3. Am Friedhof Barfüssertor: Untere Terrasse mit Ausgang/Zugang auch vom Haspelgässchen ist ein einziges Hundeklo.
4. Auch Friedhof: Die Größe und Anzahl der Müllkörbe auf dem Friedhof erscheinen unzureichend.

(
P
a
p
i
e
r
m
ü
l
l
,
F
r
i
e
d
h
o
f
d
e
k
o
r

e
t
c